LG Bamberg, Berichtigungsbeschluss v. 02.03.2023 – 21 O 391/22

Titel:

Berichtigung eines Urteils

Normenkette:

ZPO § 319

Schlagworte:

Urteilsberichtigung, Tatbestand, offensichtliches Diktatversehen, Schreibversehen

Vorinstanz:

LG Bamberg, Endurteil vom 11.01.2023 – 21 O 391/22

Rechtsmittelinstanz:

OLG Bamberg, Hinweisbeschluss vom 11.07.2023 – 12 U 15/23

Tenor

Das Endurteil des Landgerichts Bamberg – 2. Zivilkammer – vom 11.01.2023 wird im Tatbestand wie folgt berichtigt:

Auf Seite 2 muss es im zweiten Absatz, zweite Zeile, statt „VW Sharan“ richtig lauten: „VW Tiguan“.

Entscheidungsgründe

1
Es liegt ein offensichtliches Diktat- oder Schreibversehen vor, § 319 ZPO.